

PATIENTENVERFÜGUNG

Ich,

geboren am:

wohnhaft in:

habe mich über die medizinische Situation und rechtliche Bedeutung einer Patientenverfügung informiert. Ich erkläre, im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte zu sein. Die nachstehenden Erklärungen sind kein allgemeiner Verzicht auf die mir vertraglich zustehenden ärztlichen Behandlungen.

Für den Fall, dass ich meinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann erkläre ich als Anweisung für die mich behandelnden Ärzte folgendes:

Bei schwerstem körperlichen Leiden oder Verletzungen, Dauerbewusstlosigkeit sowie fortschreitendem geistigen Verfall auch vor dem Endstadium einer tödlich verlaufenden Krankheit und vor Eintritt des eigentlichen Sterbevorgangs ohne Aussicht auf Besserung im Sinne eines für mich erträglichen und umweltbezogenen Lebens mit eigener Persönlichkeitsgestaltung wünsche ich keine

- lebenserhaltenden Maßnahmen (wie z. B. Wiederbelebung, Beatmung, Dialyse, Bluttransfusion, Medikamente). Bereits begonnene Maßnahmen sollen abgebrochen werden.
- Ernährung durch Magensonde und Magenfistel.
- Antibiotika bei fieberhaften Begleitinfekten.

Ich wünsche

- bestmögliche Beseitigung von Begleitsymptomen, insbesondere von Schmerzen. Eine eventuell damit verbundene Lebensverkürzung nehme ich in Kauf.
- geistlichen Beistand durch

.....
Adresse

.....
Telefon

Benachrichtigt werden sollen

- mein Hausarzt

.....
Praxisadresse

.....
Telefon

- folgende Personen

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

- Ich bin mit einer Obduktion zur Befundklärung
 - einverstanden
 - nicht einverstanden
- Ich bin mit einer Organentnahme
 - einverstanden
 - nicht einverstanden

Die in dieser Verfügung getroffenen Entscheidungen sind das Ergebnis gründlicher Überlegungen. Sie entsprechen meiner generellen ethischen Grundeinstellung. Ich bitte die behandelnden Ärzte, diese Patientenverfügung als verbindlich anzunehmen und entsprechend meinen Wünschen zu handeln. Andere Entscheidungen kommen für mich nicht in Frage.

Für den Fall, dass ein Betreuer für mich bestellt wird, ist dieser ebenfalls an diese Erklärung gebunden. Meine in dieser Patientenverfügung abgegebenen Erklärungen gelten dann als Betreuungsverfügung.

Zum Betreuer schlage ich vor:

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

Ich erwarte, dass mein Betreuer meinen Willen respektiert und durchsetzt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Die nachfolgend benannten Zeugen bestätigen, dass ich diese Patientenverfügung im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte erstellt habe:

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Zeuge)

.....
Name, Vorname

.....
Adresse

.....
Telefon

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Zeuge)